



Projekt „SCHULE BRILL“: Die Grundschule im Stadtteil Brill wurde an die geltenden Normen angepasst und aufgewertet.

Die Stadt Düdelingen setzt ihre vor vielen Jahren begonnene Jugend- und Bildungspolitik fort. In diesem Zusammenhang werden die Grundschulen der Stadt schrittweise renoviert und modernisiert, um den rund 2000 Schüler*innen sowie dem gesamten Bildungspersonal ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten.

Die 1932 errichtete Brill-Schule (100 rue Norbert Metz) ist im Zusatzverzeichnis des nationalen architektonischen Erbes eingetragen und durch Ministerialerlass vom 9. August 2017 geschützt. Es ist ein symbolträchtiges Element des kommunalen Kulturerbes. Das Gebäude bietet Platz für 28 Klassenzimmer, die sich auf drei Stockwerke verteilen, sowie eine Turnhalle, und ist für etwa 400 Schüler ausgelegt.

Seit September 2023 wurden die Klassenräume einer umfangreichen Renovierung unterzogen. Ziel des Projekts war es, die Schule mit den für öffentliche Gebäude geltenden Sicherheitsnormen sowie mit den Vorschriften zur Barrierefreiheit für Menschen mit eingeschränkter Mobilität (PMR) in Einklang zu bringen. Die Arbeiten werden definitiv im Mai 2026 abgeschlossen sein.

Die Arbeiten umfassten insbesondere:

- Einbau eines Aufzugs,
- Einrichtung von Brandschutzabtrennungen,
- Einbau eines Rauchabzugssystems,
- Einbau einer Notbeleuchtung gemäß den geltenden Vorschriften,
- Einrichtung eines zweiten Fluchtwegs,
- Anpassung der Öffnungen und Austausch der Türen gemäß den aktuellen Normen,
- Zugang zum Gebäude über eine konforme Rampe.

Die Klassenzimmer wurden außerdem komplett modernisiert:

- Erneuerung der Elektroinstallationen und Instandsetzung der Sanitäranlagen,
- Integration moderner Lehrmittel (interaktive Tafeln, WLAN-Netzwerk, Sicherheitsvorrichtungen),

- Einbau einer Lüftungsanlage in vier Klassenzimmern im zweiten Stock sowie in der ehemaligen Bibliothek,
- Innenrenovierung (Anstrich, Parkett, technische Modernisierung),
- Verbesserung der Akustik gemäß den aktuellen Standards,
- Komplette Erneuerung des Schulmobiliars.

Es wurde neues, hochwertiges Mobiliar angeschafft, darunter mobile Möbel (Tische, Stühle, modulare Elemente) sowie fest installierte Möbel (Einbauschränke, maßgefertigte Aufbewahrungsmöbel, Garderoben).

Organisation der Baustelle

Um die Kontinuität des Unterrichts zu gewährleisten und die Kosten für die provisorischen Maßnahmen gleichzeitig zu begrenzen, wurde die Baustelle in fünf aufeinanderfolgende Phasen unterteilt. Diese waren hauptsächlich nach Stockwerken gegliedert.

Ein temporärer Modulbau im Innenhof bot vorübergehend Platz für sieben bis acht Klassenzimmer. Diese Organisation ermöglichte einen optimalen Ablauf der Arbeiten und begrenzte die Kosten für die temporären Einrichtungen.

Die vollständige Fertigstellung des Projekts ist für Mai 2026 geplant.

Aufwertung des Kulturerbes

Das Projekt war über die technischen Aspekte hinaus auch Teil einer Initiative zur Aufwertung des Kulturerbes.

So wurde das Treppenhaus, ein zentrales architektonisches Element des Gebäudes, restauriert und aufgewertet. Der alte Brunnen wurde in die Renovierung integriert und somit die historische Identität des Ortes bewahrt. Alle Maßnahmen wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Nationalen Institut für architektonisches Erbe (INPA) unter strikter Einhaltung des geschützten architektonischen Charakters durchgeführt.

-

Gesamtbudget: 7 Millionen €

Zuschüsse:

- Ministerium für innere Angelegenheiten: 4.837.916 €
- INPA 400.000 €

Bauherren, Planungsbüros und Partnerunternehmen

Die Umsetzung dieses Großprojekts wurde durch das Engagement und die enge Zusammenarbeit der Bauherren mit spezialisierten Planungsbüros sowie den folgenden Unternehmen ermöglicht:

- INPA – Institut national pour le patrimoine architectural
- Secolux
- D3 Coordination S.A.
- Metaform Architects
- RiRo Ingénieurs-Conseils sàrl
- RMC Consulting sàrl
- Kuhn Construction
- Reckinger
- S+B Inbau sàrl
- Trockenbau Schmitz
- Prefalux S.A.
- Schreinerei Vincent Messerich
- Maroldt sàrl
- de Buedemleër sàrl
- Reiserbann Peinture
- Torkret sàrl
- PromanX Phenix
- OST-Fenster S.A.
- Ferronnerie d'Art Nico Betzen S.A.
- BEIL Elevators sàrl

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöff*innen*